



Im vorstehenden geschmackvollen äußeren Kleid legt Redaktionsleiter Dr. Georg Anmann wieder eine Sammlung interessanter Abhandlungen und erregendes Material vor. Anführerband Dr. Klaus Fretzner von Anchen-Werburg in als Mitarbeiter des Jahrbuchs kein Unbekannter mehr, ein tieferer Kenner seiner Berinde, der mit diesem Quartalsheftchen sorgsam umzugehen und dessen in gewichtige Untersuchungen umzusetzen weiß, neue Erkenntnisse vergrößert hier „Das Gesundheits- und Heilwesen in Sauborn-Coburg und die Coburger Landheilerkassen“, bei der Ausdehnung der Menschheit der Wertiger und deren Einflußbereich gewinn auch diese Abhandlung weiteres Interesse nicht illusorien, mit zahlreichen Anmerkungen belegt. Amis Letzter setzt seinen Beitrag mit dem letzten Jahrbuch fort: „Als Grabdenkmäler und Epitaphien des Coburger Landes II. Teil“, die Notwendigkeit der Erfassung dieser Geschichtsdenkmäler sinnvoll begründend. Die logische Anführung, Gliederung nach Ort und der umfangreiche Bildereil machen Letzters Arbeit bei aller Vielfalt sehr übersichtlich (auch die Personen- und Ortsverzeichnis), ebenfalls die Übersetzungen und die deutsche Übersetzung der lateinischen Grabdenkmäler (durch Dr. Friedrich Schilling). Im landschaftlichen Schrifttum beschränkt man allgemein wachsende Aufmerksamkeit für das Fachwerk, auch hier legt man ein begriffenwertes Beitrag von Alfred Hübsch von „Fachschriftstücken im Coburger Land“ mit geschichtlicher Einleitung, Kennzeichnungen, vertriebenen Zeichnungen, Grundrissen der Entwicklung und Fragen der Erhaltung, mit schließlichen Bemerkungen (instruktive Bildereil, Erläuterung von Fachausdrücken). Curt Hübsch gestaltet die Lebensbeschreibung „Johann Conrad v. Scheyers gen. Zieritz, Versuch eines Lebens- und Charakterbildes“ zur lebendigen Darstellung eines bewegten Lebens, das 1641 in Klitten beginnt und über kurfürstlich-bayrische, bayrische, saubornische (Gehäuser) Rat und Kärnten) und landgräflich-besessene Dornau in Dornau in der Lebensbeschreibung über Wissenfeld im Coburger Land 1704 endet; Biederberg, erregende Quellen. Es folgen Helmut Kups „Paläontologische Notizen bei Amaltheiden (Ammonoiten) der Itzschichten Litz“ — vollständige Beschreibung, Bildereil. Auch die letzte Abhandlung

in der Naturwissenschaft gewidmet, ebenfalls Fortsetzung „Die Vogelwelt des Coburger Landes (II)“ von dem Ammonoiten Walter Bartsch, Peter Beck, Rüdiger Doppel, Dieter Franz, Kai Frobel, Wolfgang Kerner, Werner Laufmann, Ulrich Leicht, Norbert Thiel und Günther Thomaer (Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Coburg) in Zusammenarbeit mit Georg Anmann (mit Abbildungen). Wie immer finden sich am Ende Tätigkeitsberichte der Landesleitung (Kommunikationen auf der Vers., Naturwissenschaftliches Museum mit Anhang „Geologisches Forschungsprojekt am Naturwissenschaftlichen Museum Coburg: „Der Kupfer von Coburg — Revision der germanischen Oberrhe in dieser Typologie“, Auswertungen, Veröffentlichungen). Auf die unter Leitung von Dr. Jürgen Erdmann zusammengefassten „Coburger Bibliographie“ folgen als Abschluß Buchbesprechungen. — Wieder ein gewichtiges Werk! —

Koppelt Hans: Seimmetzreihen in Das Ur- und Frühgeschichtliche Museum der Stadt 14. Heft. Freunde Mainfränk. Kunst u. Geschichte v. V. Würzburg / Historischer Verein Schweinfurt v. V. Würzburg 1971. Bruch. 198 Ss. DM 12.— (für Mitglieder der Heftverleger DM 8.—).

Dieser sehr gedruckte und — im guten Sinne! — inhaltsreiche Band, der „Dem Fürstlichen Herrn Dr. von Bernhard Wallz, Hauptgeschäftsführer und Syndikus der Handwerkskammer für Unterfranken, vom Verfasser gewidmet ist“ und der zugleich erschien als „Festschrift der Handwerkskammer für Unterfranken zum Deutschen Handwerkstag 15./14. Juni 1977 in Würzburg“, erschließt für Franken in dieser Form ein neues Gebiet. Nicht daß es schon Arbeiten über Seimmetzreihen gäbe, einzelne Angaben etwa in der großen Reihe der Bayerischen Kunstdenkmäler, aber hier legt — sowie wir sehen — für einen itzschichten Raum erstmals eine geschlossene Kollektion vor. Was der Verfasser hier zusätzlich an Sammelarbeit leisten mußte, läßt mehr als bewundern- und anerkennenswert (ed. 1980 Seimmetzreihen); man beachte dazu die kluge Einführung! Mit drei Kapiteln „Allgemeine Begriffe“, „Die Herkunft des Seimmetzes“ (Kommunikation nach die Aussagen über die Beschriftung), „Aufnahme und